



17. Juli 2023

Gemeinde Neubiberg | Rathausplatz 12 | 85579 Neubiberg

per E-Mail:
Initiative Klimaneutral 2035

Offener Brief v. 11.07.2023 und Einladung zum Gespräch

Sehr geehrte Frau Gehrman,
sehr geehrter Herr Ellerhold,
sehr geehrter Herr Coldewey,
sehr geehrter Herr Garding,

für die Gemeinde Neubiberg hat der Klima- und Umweltschutz seit jeher einen hohen Stellenwert. Ich danke Ihnen daher ganz herzlich für Ihre Aktivitäten und das Engagement Ihrer Initiative rund um das Thema Klimaschutz. Den offenen Brief nehme ich gerne zum Anlass, um kurzfristig auf die aktuell laufenden und wesentlichen Projekte einzugehen. In der Gemeinde gibt es das seit dem 01.06.2023 mit vier Stellen voll besetzte Sachgebiet 44 Umwelt- und Naturschutz, das die zahlreichen Projekte effizient bearbeitet und voranbringt.

Seit dem Jahr 2022 gibt es einen Maßnahmenkatalog der im Zuge der Digitalen Energieplanung des Landkreises München entstanden ist und stetig auf die neuen Herausforderungen angepasst wird.

In der aktuellen Form sind Projekte enthalten wie z.B. Teilenergienutzungsplan Wärme, Vorreiterkonzept, Energiekonzept PV kommunale Liegenschaften, Energiekonzepte für Unternehmen, Klimaneutraler kommunaler Wohnbau, Klimagerechte Bauleitplanung und Prüfung und Entwicklung von Freiflächen-PV.

Zu den einzelnen Projekten im Detail:

Im Bereich des **Teilenergienutzungsplanes Wärme** befinden wir uns aktuell in einem Förderantragsverfahren inklusive eines laufenden bzw. abgeschlossenen Vergabeverfahrens. Die Beauftragung kann erst nach der Förderzusage erfolgen. Im Anschluss wird eine Bestandserhebung, Bestands- und Potentialanalyse, Variantenanalyse und Abschließend eine Strategie- und Maßnahmenentwicklung. Am Ende sollen zielführende Handlungsoptionen

und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele und einer möglichst klimaneutralen Wärmeversorgung stehen.

Das **Energiekonzept PV für kommunale Liegenschaften**, sowie die Analyse zu Freiflächen PV Anlagen wurde bereits beauftragt und ist abgeschlossen. Die Ergebnisse sowie das weitere Vorgehen werden am 18.07.2023 in der Sitzung des Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschusses vorgestellt.

Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss des Gemeinderats hat im Sommer 2021 ein wegweisendes **Förderprogramm (250.000 Euro im Jahr 2021 und bis zu 450.000 Euro im Jahr 2022)** zur Unterstützung von Klimaschutzbemühungen der Neubibergerinnen und Neubiberger beschlossen. Auch hiermit trägt die Gemeinde durch Zuschüsse erheblich dazu bei, dass Neubiberg klimaneutral wird.

Die Gemeinde Neubiberg achtet zudem im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bei der Erstellung oder Änderung von Bebauungsplänen, auch auf Aspekte des Klimaschutzes z.B.: Förderung von **Dach- und Fassadenbegrünungen, Freihaltebereich zum Schutz des Waldes**, Hinweise in Bebauungspläne zum Klimaschutz und Energieeffizienz (Nahwärmekonzepte usw.), Berücksichtigung von **Mobilitätskonzepten**.

Im Bereich der Bauleitplanung, worauf die Gemeinde Neubiberg durch die Planungshoheit direkten Einfluss nehmen kann, können somit bereits konkrete Maßnahmen verzeichnet werden. Demnächst wird die gesamte **Straßenbeleuchtung auf LED-Technik** umgestellt, was eine Energieeinsparung um ca. 70 % bedeutet.

Die Parkplätze „Auf der Heid“ welche von Ihnen angesprochen werden, sind größtenteils baurechtlich beauftragt und waren zwingend herzustellen. Sie dienen im Wesentlichen den Besuchern des Friedhofs. Gerade ältere oder in der Mobilität eingeschränkte Personen sind darauf angewiesen einen Parkplatz in der Nähe zu finden, um den Friedhof besuchen zu können. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass die Parkplätze an sich wasserdurchlässig sind und keine vollständige Versiegelung erfolgt. Die vorhandenen Bäume bleiben bestehen, für die Neupflanzungen wurden die gegebenen Rahmenbedingungen beachtet,

sodass im Rahmen der Möglichkeiten auf einen Ausgleich von Versiegelung und Naturschutz geachtet wurde.

Der Ausbau einer klimaschonenden Wärmeversorgung ist eine komplexe und über die Gemeindegrenzen hinausreichende Herausforderung. Die Gemeinde Neubiberg hat in der Sitzung des Planungs- Infrastruktur und Umweltausschusses am 27.06.2023 die Unterzeichnung des Vertrags und somit den Beitritt zur **ARGE Wärmewende** beschlossen. In interkommunaler Zusammenarbeit möchten der Landkreis München und die Nachbargemeinden die Planung zur Umsetzung von Wärmenetzen und Erzeugungsanlagen gemeinsam gestalten und voranbringen.

Die Gemeinde Neubiberg hat bereits **Klimatickets** eingeführt, die Neubibeger Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeindeverwaltung ausleihen können. Wir schaffen damit einen hohen Anreiz, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Auch hinsichtlich der Förderung des Radverkehrs konnten bereits zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht werden. So werden beispielsweise die Schutzstreifen auf der Hauptstraße verlängert und Fahrradpiktogrammketten auf der Cramer-Klett-Straße angebracht.

Gerne möchte ich Sie zu einem **Austauschgespräch am Freitag, den 21.07.2023** um 13:00 Uhr ins HfW, Besprechungszimmer 1. Stock, einladen, um die Fortschritte i.S. Klimaschutz zu besprechen. Wenn Sie den Termin wahrnehmen können, bitte ich um Rückmeldung an vorzimmer-bgm@neubiberg.de.



Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister